

Hamburg, den 27. November 2020

Konzept Grundschule Goosacker Distanz-/Quarantäne Unterricht

Quarantäneunterricht gilt für einzelne Schüler. Distanzunterricht gilt für einzelne Klassen, Jahrgänge oder die gesamte Schule.

- Distanzunterricht wird vom zuständigen Gesundheitsamt oder der Behörde angeordnet.
- Quarantäneunterricht für einzelne Schüler ist notwendig, wenn es in der direkten Familie positive Corona Fälle gibt, oder Schüler zur Kontaktgruppe 1 gehören, bzw. so lange, bis bei Verdachtsfällen ein negativer Coronatest für die Familie vorliegt.
- Die Quarantäne für Betroffene der Kontaktgruppe 1 dauert 14 Tage und kann nicht durch einen negativen Corona Test verkürzt werden.
- Die Erziehungsberechtigten sind dafür verantwortlich, sich bei der Schule zu melden, wenn es eine Quarantäne oder einen Coronafall gibt.

Allgemein

Das Ziel dieser Form von Unterricht ist es, die Belastungen auf allen Seiten (Schüler, Lehrer, Eltern) so gering wie möglich zu halten. Dies gilt vor allem für die Schüler. Dieses Konzept dient dazu, Rahmen, Möglichkeiten und Erwartungen von Lehrern und Eltern abzustecken, damit die Kinder ihren Unterrichtstag erfolgreich bewältigen können und ihnen nicht die Freude am Lernen genommen wird.

Wenn es zum Distanzunterricht kommen sollte, werden alle Eltern schnell und umfassend informiert.

Neben digitalen Lernmitteln arbeiten die Kinder mit Ihrem gewohnten Schulmaterial und in ihren gewohnten Arbeitsheften.

Stundenplan

- Die Schüler lernen im Distanzunterricht in allen Fächern. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass alle Schüler damit arbeiten können.
- Der Lernplan ist schriftlich dokumentiert und wird mit den Schülern und den Erziehungsberechtigten besprochen.
- Die Lerninhalte werden im Klassenbuch dokumentiert.
- Die Sprachförderkinder bekommen zusätzliches Lernmaterial vom jeweiligen Lehrer.
- Die Jahrgangsteams/Fachkonferenzteams sprechen sich verbindlich wöchentlich über Lerninhalte ab, insbesondere für die Fächer mit wenigen Stunden.
- Die Jahrgangsteams /Fachkonferenzen tauschen sich verbindlich wöchentlich aus in Bezug auf Unterrichtsmaterial und Anregungen für den Unterricht.
- Es werden verbindliche gemeinsame Lernpläne für die einzelnen Jahrgänge in den einzelnen Fächern erstellt.

- Einschränkungen für länger andauernden Distanzunterricht gibt es bei den Fächern Musik, Theater und Sport.
- Es wird dringend empfohlen, für die einzelnen Klassen und in den einzelnen Jahrgängen Padlets oder vergleichbare digitale Plattformen einzurichten.
- Die Schüler lernen den Umgang mit Wochenplänen mit Pflicht- und Wahlaufgaben in allen Klassenstufen.
- Die Schulprogramme Antolin und Anton werden für die Arbeit zuhause eingesetzt.

Arbeit zuhause

- Die Schüler sollen täglich verlässlich arbeiten. Sie dazu anzuhalten ist Aufgabe der Eltern. Die Lehrer unterstützen und motivieren die Schüler dazu durch gut gestaltete, motivierende Aufgabenformate. In den Wochenplänen sind für die Schüler tägliche Arbeitszeiten und Abgabetermine für die einzelnen Aufgaben angegeben.
- Die Klassen- und Fachlehrer geben allen Schülern Arbeitsaufträge für den Zeitraum einer Woche. Innerhalb dieser Woche gibt es die Möglichkeit für die Schüler Arbeitsergebnisse digital an die Lehrer zu schicken.
- Wenn das nicht möglich ist, gibt es für jede Klasse wöchentlich vom Klassenlehrer festgelegte Zeiten, in denen Arbeitsergebnisse abgegeben bzw. neues Arbeitsmaterial abgeholt werden kann.
Diese Abholzeiten verteilen die Lehrer innerhalb der Klassen so, dass sich Familien nicht begegnen. Absprachen werden dazu innerhalb der Jahrgänge getroffen.
- Alle Schüler bekommen von ihren Lehrern ein wöchentliches Feedback zu ihren Arbeitsergebnissen.
- Wo es möglich ist, soll es Videokonferenzen oder tägliche kurze Videochats mit den Klassenlehrern bzw. den Lehrern der Kernfächer (Deutsch, Mathematik, mit Einschränkungen auch Sachunterricht) geben.
- Wo es möglich ist, sollen Arbeitsaufgaben durch einen kurzen Film oder mit Höraufgaben etc. erklärt werden.
- Ab Klasse 3 können die Schüler ein Lerntagebuch schreiben, das wöchentlich abgegeben und vom Lehrer kommentiert wird.

Kommunikation zwischen Lehrern, Schülern und Eltern

- Beim Quarantäneunterricht für einzelne Schüler kann die Zeit für die Kommunikation bis 16.00 Uhr ausgedehnt werden.
- Die Klassenlehrer bzw. Fachlehrer der Fächer Deutsch und Mathematik bieten innerhalb der Zeit von 8.00 -13.00 Uhr pro Klasse mindestens 2x wöchentlich eine feste Sprechzeit an, in der sie verlässlich für die Schüler und Eltern telefonisch oder digital zu erreichen sind. In Ausnahmefällen können die Gespräche auch direkt in der Schule zu einer vom Lehrer festgelegten Zeit erfolgen.
- Die Zeiten, zu denen die Lehrer erreichbar sind, werden in den einzelnen Klassen direkt durch die Lehrer an die Eltern weitergegeben.
- Alle anderen Fachlehrer bieten innerhalb der Zeit von 8.00 -13.00 Uhr pro Klasse mindestens 1x wöchentlich eine feste Sprechzeit an, in der sie von 8.00 -13.00 Uhr verlässlich für Schüler und Eltern telefonisch oder digital zu erreichen sind. In Ausnahmefällen können die Gespräche auch direkt in der Schule zu einer vom Lehrer festgelegten Zeit erfolgen.
- Die Eltern geben ebenfalls mindestens zwei Zeiten innerhalb der Woche an (Zeitraum 8.00 -16.00 Uhr) an, innerhalb der sie verlässlich zu erreichen sind.
- Die Klassenlehrer nehmen zusätzlich 1x pro Woche mit jedem Kind der Klasse einzeln Kontakt per Telefon, digital oder im direkten Gespräch auf. Die Eltern sind dafür verantwortlich, dass die Kinder erreichbar sind. In Ausnahmefällen können die Gespräche auch direkt in der Schule zu einer vom Lehrer festgelegten Zeit erfolgen.
- Die Klassenlehrer/Schulleitung schreiben wöchentlich einen Newsletter, der auch auf der Homepage veröffentlicht wird.

Notbetreuung

- Ob es das Angebot einer Notbetreuung geben wird, dazu gibt es bisher keine Aussagen aus der Behörde.
- Anzumerken ist, dass bei diesem Modell des Distanzunterrichts **alle Lehrer mit ihrer vollen Stundenverpflichtung arbeiten**. Die Stunden für zusätzliche Notbetreuungsgruppen können nur aus den Förderstunden sowie der Vertretungsreserve kommen.

Evaluation

Die Schulleitung evaluiert das Konzept. Eine Anpassung/Veränderung erfolgt unter Mitwirkung der Gremien.